

Jahresbericht Aktive 2016 / 2017

„Nationalliga B, respektive SPAR Premium League 2, wir kommen!“

Nach dem letztjährigen glorreichen Aufstieg unserer Damen 1 in die 1. Liga liess der nächste Exploit nicht auf sich warten. Nachdem die Vorrunde souverän auf dem 1. Platz beendet wurde, stand mit dem Einzug in die Finalrunde schon gleich der Ligaerhalt fest. Zwei Runden vor Schluss der Finalrunde belegt unsere Mannschaft nun den 2. Tabellenrang mit drei Punkten Vorsprung auf den drittplatzierten HC Malters. Da vier der sechs in der Finalrunde teilnehmenden Mannschaften vorgängig für einen allfälligen Aufstieg Verzicht anmeldeten, steht der definitive Aufstieg in die zweithöchste Schweizer Liga unserer Damen 1 bereits fest. Herzliche Gratulation an dieser Stelle.

Unsere drei Damenmannschaften in der 3. Liga schlugen sich ebenfalls wacker. Leider konnte das vorgegebene Ziel einen Aufstieg in die 2. Liga zu realisieren, um so den Abstand zum 1. Damenteam zu verringern, nicht realisiert werden. Die 3. Damenmannschaft klassierte sich im Mittelfeld der Tabelle. Die Damen Espoirs scheiterten nur knapp an der Qualifikation für die Aufstiegsspiele. Im letzten Saisonspiel setzte es gegen den HC Flawil eine Niederlage ab, durch welche der HC Flawil die Espoirs vom ersten Platz verdrängte, welcher zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechtigt hätte. Das Damen 2 erreichte ungeschlagen die Aufstiegsspiele, musste sich dort jedoch den Gegnerinnen von der SG Visp-Visperterminen im Hin- und Rückspiel leider zweimal geschlagen geben.

Das Herren 1 verpasste sein Ziel in der Spitze der Rangliste mitzumischen deutlich und klassierte sich auf dem zweitletzten Rang, was gleichzeitig den Abstieg in die 3. Liga bedeutet. Das letzte Spiel erfolgte gegen den viertplatzierten HC Bruggen. Mit einem Punktgewinn gegen diesen Gegner wäre der Ligaerhalt gesichert gewesen. Das Spiel ging mit einem Goal Unterschied verloren – äusserst knapp, wie so oft in dieser Saison. Über die Gründe, die zum Abstieg geführt haben, lässt sich spekulieren. Fest steht, dass die 2. Liga mit der insgesamt Verkleinerung und der jeweiligen Gruppenvergrösserung massiv an Qualität gewonnen hat, es aber dennoch aufgrund der Qualität der Mannschaft möglich gewesen wäre, zumindest den Ligaerhalt zu schaffen.

Trotz Abstieg des Herren 1 besteht immer noch die Chance, dass der HC GoRo nächste Saison eine Herrenmannschaft in der 2. Liga stellen wird. Die Herren 2 sicherten sich diskussionslos den 1. Tabellenrang in ihrer Gruppe. Nun gilt es in einem Hin- und Rückspiel gegen den HC Turbenthal den Aufsteiger in die 2. Liga auszumachen. Das Rückspiel wird am Bobby-Car-Renntag daheim ausgetragen. Beim Herren 3 beendeten mehrere Routiniers nach durchzogener Saison, die auf dem letzten Platz beendet wurde, ihre Handballkarriere. Gemäss eigenen Statements anlässlich des letzten Spiels wollen sie sich fortan als Prinzessinnen probieren.

In der Damenabteilung wird ab nächster Saison auf eine neue Strategie gesetzt. Neu soll es zwei Leistungsmannschaften geben, deren Kader durch Damentrainer der ersten Mannschaft, dem Ausbildungsverantwortlichen und dem Vorstand zusammen gebildet werden. Im Zentrum dieser Mannschaften soll der sportliche Erfolg stehen. Daneben wird es zwei Breitemannschaften geben, bei welchen der Spass am Sport im Vordergrund stehen soll. Die Spielerinnen sollen nach Möglichkeit und Trainingsbereitschaft mitbestimmen dürfen, in welchem Team sie spielen wollen. Ziel in diesen Mannschaften ist es, dass genügend Spielerinnen für einen Trainings- und Meisterschaftsbetrieb vorhanden sind und alle zum Einsatz kommen.

Bei der Herrenabteilung hat der HC GoRo den Rücktritt von Domenic Klement als Trainer des Herren 1 zu verzeichnen. Ein Nachfolger konnte bereits gefunden werden. Attila Czetyenyi, zuletzt beim HC Feldkirch tätig, wird sein Nachfolger werden. Im Damenbereich sind die Trainerämter gemäss Neustrukturierung im Damen Leistung 1 und Damen Breite 2 mit Roger Bertschinger und Bruno Schmid vergeben. Die anderen Posten sind noch nicht definitiv besetzt. Fest steht, dass Sascha Brazerol, D2, Guido Sutter, D3, und Markus Beck sowie Alexander Orc, beide Damen Espoirs, ihre Ämter auf kommende Saison hin niederlegen werden.

Handballclub Goldach-Rorschach

Geschäftsstelle

Selina Solenthaler
9403 Goldach

Tel: +41 78 857 77 17

Mail: info@hcgoro.ch

Web: www.hcgoro.ch



Zu guter Letzt möchte ich allen Trainern, Spieler/Innen und Helfer/Innen einen herzlichen Dank für ihre Arbeit und Einsatz aussprechen, ohne welchen es unseren Verein in dieser Form nicht geben würde. Hopp GoRo!

Verfasser: Klemens Graber